

112 GILT IN DER GESAMTEN EU


EU-Notruftag

Hätten Sie´s gewusst? In der gesamten EU funktioniert die 112 als Notrufnummer. Bei der letzten EU-weiten Umfrage war das lediglich 42 Prozent der Deutschen bekannt. Deshalb will der EU-Notruftag am 11. Februar darauf aufmerksam machen.

2008 wurde der EU-weite Notruf 112 eingeführt. Er funktioniert in allen 28 EU-Mitgliedsstaaten aus dem Festnetz und dem Mobilfunknetz. Anfangs hinkten die Deutschen ihren europäischen Nachbarn im Wissen um die EU-weite Notrufnummer hinterher, mittlerweile liegen sie etwa im Schnitt. Das war das Ergebnis des letzten „Eurobarometers“, einer repräsentativen Umfrage unter EU-Bürgern.

Den 11. Februar hat die EU-Kommission in Anspielung auf das Datum (11.2.) zum europäischen Notruftag erklärt, um das Wissen über die Notrufnummer zu verbreiten. Dieses Wissen ist auch in Deutschland noch deutlich ausbaufähig, denn die Deutschen sind bekannt für ihre Reisefreudigkeit. Tatsächlich reisen 52 Prozent mindestens einmal jährlich in ein anderes EU-Land. Berücksichtigt man diesen in der Statistik, fällt das Notfallwissen der Deutschen gegenüber anderen Nationen deutlich ab.

Das Ringen der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe um mehr Notfallwissen hat einen sehr ernsten Hintergrund: Der Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache und der häufigste Grund für Behinderungen im Erwachsenenalter. Seit Jahren propagiert die Schlaganfall-Hilfe ihren Leitsatz „Jede Minute zählt“. Jeder Schlaganfall ist Notfall, deshalb müssen Patienten so schnell wie möglich in ein Krankenhaus mit einer Stroke Unit (Schlaganfall-Station) gebracht werden.

Wie es um das Wissen der Europäer zur EU-weiten Notrufnummer 112 bestellt ist und wie häufig sie innerhalb der EU verreisen, sehen Sie [hier in unserer Tabelle](#) ()

Letzte Aktualisierung: 9. März 2018

